



Mein verbindlicher Wille bis zuletzt

Nutzen und Grenzen einer Patientenverfügung

Mittwoch, 19. Juni 2019, Glarus
Informationsveranstaltung der Krebsliga





Weshalb eine Patientenverfügung?

Vielleicht ist für Sie die Vorstellung beunruhigend, sich einmal nicht mehr selber darüber äussern zu können, wie Sie bei einer schweren Erkrankung medizinisch behandelt werden möchten und wie nicht. Eine Patientenverfügung ermöglicht Ihnen, im Voraus festzuhalten, welchen Massnahmen Sie in einer Situation der Urteilsunfähigkeit zustimmen und was Sie auf keinen Fall wollen.

Sie sorgen mit einer Patientenverfügung dafür, dass in Ihrem Sinne entschieden und gehandelt wird. Dadurch entlasten Sie nicht nur sich, sondern auch Ihre Angehörigen und Fachpersonen.

Seit Januar 2013 ist die Patientenverfügung im gesamtschweizerischen Recht geregelt. Das verleiht ihr einen hohen Stellenwert. Damit Sie dieses wichtige Instrument der Willensäusserung im Detail kennenlernen, bietet die Krebsliga dazu eine Informationsveranstaltung an.

Informationsabend

Nach dieser Veranstaltung der Krebsliga wissen Sie:

- Welche Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorausplanung es gibt.
- Was sich mit einer Patientenverfügung regeln lässt und was nicht.
- Wann eine Patientenverfügung zum Einsatz kommt.
- Was zentrale Inhalte sind.

Am Ende der Veranstaltung kennen Sie die Vorzüge einer Patientenverfügung. Es ist eine Grundlage, um sich zu entscheiden, ob Sie ein solches Dokument erstellen möchten.

Die Patientenverfügung der Krebsliga

Die Krebsliga hat in Zusammenarbeit mit der Organisation Dialog Ethik eine Patientenverfügung erarbeitet. Diese greift Themen auf, die Krebsbetroffene besonders häufig beschäftigen. Zudem klärt die Ratgeberbroschüre der Krebsliga zusätzliche Fragen und Unsicherheiten zur Patientenverfügung.

Nutzen Sie die kostenlose persönliche Beratung

Wenn Sie eine Patientenverfügung verfassen, brauchen Sie Zeit. Zeit, um sich mit Ihren Vorstellungen, Befürchtungen und Wünschen auseinanderzusetzen. Aber auch Zeit, um mit Ihren Nächsten darüber zu sprechen. Falls in diesem Prozess Fragen auftauchen, die Sie mit einer Fachperson besprechen wollen – Ihre kantonale Krebsliga berät Sie beim Ausfüllen Ihrer Patientenverfügung. An der Informationsveranstaltung lernen Sie neben den Beraterinnen und Beratern der Liga weitere Fachpersonen kennen, die Ihre Fragen auch zu einem späteren Zeitpunkt gerne beantworten.

Auf der Homepage der Krebsliga Schweiz finden Sie unter folgendem Link Dokumente zum Herunterladen: www.krebsliga.ch/patientenverfuegung

- Die Patientenverfügung
- Die Broschüre: Selbstbestimmt bis zuletzt – Wegleitung zum Erstellen einer Patientenverfügung
- Das Informationsblatt: Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Patientenverfügung gedruckte Version

zum Bestellen unter Tel. 0844 85 00 00
oder bei der Krebsliga Ostschweiz unter Tel. 071 242 70 00



Informationsveranstaltung

- Welche Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorausplanung gibt es?
- Was lässt sich mit einer Patientenverfügung regeln und was nicht?
- Wie sieht die rechtliche Situation aus?
- Wann kommt eine Patientenverfügung zum Einsatz?
- Wen sollte man dabei unbedingt hinzuziehen?
- Wo sollte sie hinterlegt/aufbewahrt werden?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie an der Informationsveranstaltung.

Fachreferentin	Danielle Pfammatter MAS Palliative Care, Fachspezialistin Palliative Care Krebsliga Schweiz
Ort	Mittwoch, 19. Juni 2019 Glarus, Hotel Glarnerhof, Bahnhofstrasse 2, 8750 Glarus
Zeit	19.30 bis 21.00 Uhr, anschliessend Apéro
Anmeldung	Ist nicht erforderlich.
Kosten	Die Teilnahme ist gratis, die Kosten werden von der Krebsliga übernommen.
Organisation	Krebsliga Ostschweiz in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Schweiz
Information	Krebsliga Ostschweiz, Beratungsstelle Glarus, Frau Heidi Schielly, Kantonsspital Glarus heidi.schielly@krebssliga-ostschweiz.ch, Tel. 055 646 32 47 Krebsliga Schweiz, Effingerstrasse 40, 3001 Bern Gilberte Imhasly, gilberte.imhasly@krebssliga.ch, Tel. 031 389 91 29